



# ENERGIE & LEBEN

1 - 2012



Wienröder Rudertalent



Gut versorgt mit DRG







Nutzung von Regenwasser



Watt und Wade



## Förderprogramme der Stadtwerke Blankenburg für 2012

-  Erdgas-Auto / Tanken für die Hälfte und das auch noch gefördert  
500 kg/100 kg Erdgas
-  Gas-Hausanschlüsse bis 15 m für 1.666 Euro Brutto
-  Umstell-Bonus bis max. 100 Euro für die schnelle Nutzung des Gashauseschlusses
-  Watt und Wade: max. 200 Euro Bonus für die ersten 25 Käufer eines Elektrofahrads

# Heizen mit Gas

sicher, komfortabel und umweltbewusst

# Inhalt

## 3 **Förderprogramme der Stadtwerke**

Gashausanschlüsse, Umstellbonus, Watt und Wade ...

## 4 **Förderprogramm der Stadtwerke**

Erdgasauto neu oder gebraucht anschaffen

## 5 **Energie und Umwelt**

Sportforum BHKW

## 6/7 **Harzer Sport trifft Harzer Wirtschaft**

Topathleten aus Blankenburg (Harz)

## 8 **Blankenburger Unternehmen**

DRG bietet umfangreichen Service

## 9 **Gaskamine**

Faszination des Feuers

## 10 **TAZV informiert**

Kostenerstattung, Regenwassernutzung ...

## 11 **Rätsel-Seite/Service**

Rätsel, Gewinner, Jubilare ..., Hotline Strom und Gas, Ansprechpartner, Öffnungszeiten, Telefonnummern, E-Mail-Anschriften, Impressum

## 12 **Service und Termine**

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

## 5 **Sportforum: Kosten sparen mit neuer Anlage**



## 6 **Sportförderung: Stadtwerke unterstützen Ruderer**



## 7 **Talkrunde: Harzer Sport trifft Harzer Wirtschaft**



## 9 **Kaminfeuerromantik: Gaskamine sehr gefragt**



# Förderprogramme der Stadtwerke

3



## Förderung für neue Gashausanschlüsse

Die Stadtwerke Blankenburg GmbH fördern im Jahr 2012 die Errichtung von neuen Gashausanschlüssen in ihrem Netzgebiet. Dieses Angebot ist auf 50 Hausanschlüsse begrenzt.

Bis zu einer Gesamtlänge von 15 m erhalten Sie Ihren Hausanschluss zu einem Sonderpreis von nur 1.666 Euro brutto (1.400 Euro netto).

Die Gesamtlänge (Hausanschlusslänge) gilt ab Straßenmitte bis Gebäudeeintritt. Unser Angebot richtet sich an Objekte, wo bereits schon eine gastechnische Versorgung im Straßenbereich vorhanden ist.

Sollte eine Neuverlegung oder Verlängerung der Gashauptleitung notwendig sein, wird Ihnen ein gesondertes Angebot erstellt.

Bei Hausanschlüssen mit Mehrlängen von über 15 m werden zusätzliche Kosten in Höhe von 62,65 Euro/m brutto (52,64 Euro/m netto) berechnet. Bei Selbstschachtung im nichtöffentlichen Bereich können wir Ihnen für diese Mehrlängen eine Vergütung in Höhe von 41,29 Euro/m brutto (34,69 Euro/m netto) berechnen.

*Wollen Sie einen neuen Gashausanschluss mit allem drum und dran? Dann überlegen Sie nicht lang und rufen uns unter Telefon 03944 9001-52 an!*

## Förderprogramm für schnellentschlossene Umsteller

(Aktivierung eines 2012 beantragten und gebauten Gashausanschlusses)  
Laufzeit: 01.01.2012–31.12.2012

*Die Entscheidung für eine energiesparende und damit umweltschonende Erdgas-Heizungsanlage rechnet sich jetzt doppelt.*

Musterrechnung:

Verbrauch von 2.000 l Öl/Jahr  
bzw. 2.000 m<sup>3</sup> Gas

(Preisstand 01.02.2012)

2000 l Öl x 90 ct/l = 1.800 Euro

20.000 kWh Gas x 5,89 ct/kWh plus

Grundpreis 217,77 Euro/Jahr = 1.395,77 Euro

**Einsparung: ca. 400 Euro bzw. 22 %**

Wir fördern die schnelle Umstellung auf eine Erdgasheizung mit einem satten Zuschuss.

*Umstellbonus:*

bis 3 Monate nach Herstellung des Hausanschlusses 100 Euro bzw.

bis 12 Monate nach Herstellung des Hausanschlusses 50 Euro

*Bedingungen:*

Die alte Heizungsanlage wird von festen, flüssigen Brennstoffen oder Strom auf Erdgas umgestellt.

Die Aktion ist auf das Erdgasliefergebiet der Stadtwerke Blankenburg begrenzt.

Es wird ein Erdgasliefervertrag mit einer Laufzeit von mindestens 24 Monaten abgeschlossen.

Der Betrag wird mit der ersten Jahresrechnung gutgeschrieben und wird nicht bar ausbezahlt.

## Aktion Watt und Wade: Bonus für Elektrofahrräder

Rauf auf den Sattel, rein in die Pedale – und wenn zwischendurch die Puste fehlt, einfach mal auf den elektrisch erzeugten „Rückenwind“ zurückgreifen!

Für die beginnende Radelsaison haben sich die Stadtwerke Blankenburg eine trittfeste Aktion überlegt: Gemeinsam mit dem örtlichen Fahrradladen „Rad & Tat“ fördert der Energiedienstleister den Kauf von neuen Elektrofahrrädern mit 200 Euro!

Damit das Radfahren mit dem eingebauten Mini-Antrieb eine astreine Sache bleibt, gibt es für interessierte Pedaleure nur eine Bedingung zu erfüllen: Sie beziehen den zertifizierten und als sehr gut bewerteten NaturWatt Strom der Stadtwerke Blankenburg. „Watt und Wade“ nennt sich dann die ganze Aktion.

„Unsere Kunden halten mit diesem trendigen Fahrspaß nicht nur sich selber fit, sondern auch die Natur“, erklärt Steffen Obst von den Stadtwerken Blankenburg. Denn der Ökostrom des Energiedienstleisters besteht aus 100 Prozent erneuerbaren Energien und gehört zu den besten Grünstromangeboten in Deutschland. Wer sich ein Elektrorad sichern will, sollte sich aber beeilen – die Aktion endet am 31. Mai 2012 und ist maximal auf 25 Förderungen begrenzt.

**Weitere Informationen zu „Watt und Wade“ und Anmeldebedingungen erfahren Sie bei Herrn Obst unter der Telefonnummer 03944 9001-41 oder im Internet unter [www.sw-blankenburger.de](http://www.sw-blankenburger.de).**



# Wer A sagt, muss auch B sagen!

## Alternative zu hohen Spritpreisen

Auch Sie haben die hohen Benzinpreise satt? Dann gibt es eine Alternative, Erdgas! Für ein Kilogramm bezahlt man aktuell gerade einmal 0,969 Cent. Außerdem ist Erdgas effektiver als herkömmliche Kraftstoffe. Ein Kilogramm L-Gas kann man mit 1,1 Liter Diesel oder 1,3 Liter Super-Benzin vergleichen.

### Förderprogramm der Stadtwerke Blankenburg

Doch das reicht Ihnen noch nicht? Dann ist das Förderprogramm der Stadtwerke Blankenburg genau das Richtige für Sie.

Die Stadtwerke unterstützen die Erstzulassung eines Erdgasautos mit 500 kg Erdgas. Mit dieser Menge kann (bei einem Verbrauch von 5 kg/100 km) eine Strecke von ca. 10.000 km zurückgelegt werden.

Bei Gebrauchtwagen bis zu einem Alter von 5 Jahren, gibt es eine Förderung von 100 Kilogramm.

Also stöhnen Sie nicht länger über hohe Spritpreise sondern geben Sie „Gas“.

### Tanken Sie auch für 20 Euro?

„... Spritpreise sind mir egal, ich tanke immer für 20 Euro.“

### Was bedeutet das für Sie? Das heißt, Sie sparen bares Geld im Vergleich\*:

	zu Diesel	zu Benzin
bei 10.000 km	374,55 €	611,05 €
bei 20.000 km	749,10 €	1.222,10 €
bei 30.000 km	1.123,63 €	1.833,15 €

\*Angenommene Preise und Verbräuche:  
 Erdgas 0,969 €/kg und 5,5 kg/100 km  
 Diesel 1,50 €/l und 6,05 l/100 km  
 Super 1,60 €/l und 7,15 l/100 km

### Gebrauchtwagenbörse

Wenn Sie sich keinen Neuwagen kaufen möchten, gibt es bei Autobörsen im Internet (z. B. [www.mobile.de](http://www.mobile.de)) auch die Möglichkeit einen Gebrauchtwagen mit Erdgas zu erwerben.

### Vorurteile beseitigt

*Beispiele:* Der zusätzliche Tank nimmt keinen Stauraum weg! Bei Modellen, die bereits mit Erdgastank produziert werden, werden die Tanks in der Regel unterflurig verbaut. Er befindet sich also am Unterboden. Das stärkt einerseits die Fahrstabilität und es geht kein Stauraum verloren.

Wenn das Gas alle ist, bleibt das Auto nicht stehen.

Die Erdgasautos sind bivalent, d. h. Benzin- und Erdgastank.

### Erdgastanks bieten maximale Sicherheit

Erdgas als Kraftstoff wird in den Tanks mit einem Druck von bis zu 200 bar gespeichert, der Berstdruck eines Erdgastanks liegt mit 600 bar 3x so hoch wie der maximal mögliche Betankungsdruck. Die Erdgastanks im Fahrzeug werden mit speziellen Stahlkäfigen geschützt; die auch problemlos einem Unfall standhalten. Bei einer starken Hitzeentwicklung wird durch ein Sicherheitsventil mit vier Sicherheitsfunktionen an jedem Druckbehälter die größtmögliche Sicherheit gewährleistet.

### Tiefgaragen dürfen benutzt werden

Ein Verbot bestand lediglich für Fahrzeuge mit Flüssiggas (LPG). Rechtlich dürfen alle Fahrzeuge Tiefgaragen benutzen. Allerdings haben Tiefgaragenbesitzer aus persönlichen Gründen die Zufahrt verweigert, der Grund dafür war meist Unkenntnis. Erdgasfahrzeuge dürfen in Tiefgaragen fahren.

## Sonderaktion Erdgas im Tank

### VW Caddy Roncalli 2.0 EcoFuel

Der VW Caddy Roncalli 2.0 EcoFuel ist mit 5.757,64 Euro Preisvorteil zu bekommen. Das heißt: Aktionspreis 17.990 Euro zzgl. Überführungskosten.



**Preis** ab 17.490€  
**Verbrauch** ca. 5,7 kg Erdgas/100 km  
**Reichweite** bis zu 570 km  
**Erdgas-Tank** 26 kg  
**Leistung** 109 PS (80 kW)

Die Anschaffung wird zusätzlich gefördert mit einem 500 kg-Tankgutschein durch die Stadtwerke Blankenburg (entspricht bei einem Verbrauch von 5,7 kg/100 km über 8.000 Freikilometer !!!)

Der VW Caddy Ecofuel ist ein Auto mit der Energieeffizienzklasse C (157g/km CO<sub>2</sub>). Dies wird berechnet aus dem Mittel der beiden Tankinhalte und deren Reichweite.

Bei einer ausschließlichen Nutzung des Erdgasantriebes würde die CO<sub>2</sub>-Bilanz deutlich besser ausfallen.

Alternative Antriebe und Kraftstoffe sind mehr und mehr im Kommen. Deswegen entwickelte Volkswagen 2011 ebenfalls ein neues Modell: Den VW Caddy Roncalli 2.0 EcoFuel. Es handelt sich dabei nicht nur ein familienfreundliches Auto, vielmehr ist es auch umweltschonend und hat dazu noch einen guten Preis. Ein derartiger Neuwagen ist bereits ab 17.990 Euro erhältlich. Dabei handelt es sich aber um eine lohnenswerte Investition. Als Antrieb dient dem VW ein Vierzylinder mit 2,0 Liter Hubraum und 109 PS (80 kW). Dabei „schluckt“ der 5-Sitzer im Schnitt 5,7 kg/ je 100 km. Bei den aktuellen Erdgaspreisen (unter einem Euro pro Kilogramm) entspricht das gerade einmal 5,50 Euro. Der Erdgas-Tank im VW Caddy Roncalli Ecofuel fasst zudem 26 Kilo, wobei der Tank unterflurig eingebaut ist und somit keinen Platz im Innen- oder Kofferraum wegnimmt. Die Reichweite liegt im kombinierten Bereich bei bis zu 570 Kilometern.

Für welchen Preis würden Sie lieber tanken: 1,60 Euro oder 0,969 Euro? Und dabei ist die Förderung der Stadtwerke mit 500 kg für ein neu angemeldetes Erdgasfahrzeug noch nicht einmal eingerechnet.

*Entscheiden auch Sie sich für ein umweltbewusstes Fahren und schonen dabei auch noch Ihre Brieftasche!*

# Energetische Sanierung im Sportforum abgeschlossen

## BHKW und Brennwertkessel machen Energiefresser den Garaus



Mit der offiziellen Übergabe des Blockheizkraftwerkes (BHKW) und des Brennwertkessels durch die Firma B&G Haustechnik an den Betreiber, vertreten durch Betriebsleiter Uwe Duckstein, fand die umfangreiche energetische Sanierung im Sportforum Blankenburg ihr Ende.

Im Rahmen des Investitionspaketes 2009 zur energetischen Sanierung von Schulen, Kindergärten, Sportstätten und sonstiger sozialer Infrastruktur in den Kommunen (Programmjahr 2009) hatte die Stadt Blankenburg (Harz) Fördermittel für das Sportforum beantragt und per Bescheid vom 08.12.2009 eine Förderung bewilligt bekommen.

Für die energetische Sanierung im Sportforum waren zuvor 196.000 Euro veranschlagt worden. Aufgrund der Förderung von 171.500 Euro (87,50 Prozent) musste die Stadt einen Eigenteil in Höhe von 24.500 Euro aufbringen (12,50 Prozent). Im Zeitraum August 2011 bis Januar 2012 wurden daraufhin folgende Maßnahmen realisiert:

- Die Halle des Sportforums erhielt eine Wärmedämmung, neuen Putz sowie einen neuen Anstrich. Der endgültigen Farbgestaltung ging ein Wettbewerb mit mehreren Varianten voraus. Den Zuschlag erhielt eine mehrfarbige, freundliche Farbgestaltung.

Im Rahmen der Dach- und Schlosserarbeiten erfolgten im Wesentlichen die

Anpassungsarbeiten des vorhandenen Daches an die neue Fassade.

- Als weitere Maßnahme wurde der 2. und der 3. Beleuchtungskreis in der Sporthalle mit energiesparender LED-Beleuchtung ausgerüstet. Die Deckenbeleuchtung gilt als ein Musterbeispiel für den energieeffizienten Einsatz von LED-Beleuchtung. Nach dem kompletten Austausch der alten Leuchtstoffröhren gegen High Power T8 LED-Röhren „Made in Germany“ wurden nachweislich sofort 55,61 Prozent weniger Energie verbraucht, die jährliche Stromeinsparung beträgt etwa 26.500 KW. Die Ersparnis von CO<sub>2</sub>-Emissionen beträgt bei diesem Objekt ca. 15,9 Tonnen jährlich.

Hersteller und Vertrieb dieser patentierten LED-Beleuchtung kommen aus Blankenburg. Fa. Plättner Elektronik GmbH produziert in Serie, der europaweite Vertrieb erfolgt durch die Fa. LED4COM.de. Da die Beleuchtung im Sportforum bei bestimmten Sportarten/Veranstaltungen oder im Trainingsbetrieb aufgrund der hohen Lichtausbeute um weitere 50 % reduziert werden kann, wird der Energieverbrauch noch weiter verringert.

- Unter Einbeziehung des Energiebereitstellers der Stadtwerke Blankenburg wurden Berechnungen zur zukünftigen Energiebewirtschaftung des Sportforums durchgeführt. In deren Ergeb-

nis stellte sich der Einbau eines Blockheizkraftwerkes im Zusammenhang mit einem neuen Brennwertkessel als die wirtschaftlichste Variante heraus.

Bei der Übergabe des BHKW stellte Steffen Obst von den Stadtwerken fest, dass bei der seit drei Monaten rund um die Uhr störungsfrei laufenden Anlage bereits erste Kosteneinsparungen zu verzeichnen seien. Denn wenn der erzeugte Strom nicht selbst genutzt wird, erfolgt eine Einspeisung in das Netz. „Jede Stunde, die die Anlage läuft, spart die Stadt“, unterstrich der Energieexperte.

Ihm wurde aufgrund der bisherigen positiven Ergebnisse mehrfach bestätigt „richtig gerechnet“ zu haben. Klaus Gutsche, Sachbearbeiter im Bauamt der Stadt, sagte, dass mit der letzten Maßnahme dem Energiefresser Sportforum der Garaus gemacht wurde. Mit Hilfe der mit dem neuen Brennwertkessel verbundenen Pufferspeicher könne die erzeugte Wärme gespeichert und erst bei Bedarf wieder als Heizungs- bzw. Warmwasser abgegeben werden.

Das Investitionspaket Sportforum ist abgeschlossen. Die Arbeiten wurden weitestgehend von ortsansässigen Firmen durchgeführt. Die Stadt dankt allen an der Umsetzung des Investitionspaketes 2009 zur energetischen Sanierung im Sportforum beteiligten Firmen für ihren Einsatz.



# Stadtwerke fördern sportliches Talent aus dem Harz

6

## Wienröder rudert auf die Olympiade 2016 zu

„Es ist beeindruckend, was Sie in jungen Jahren schon geleistet und erreicht haben“, lobte Evelyn Stolze den sportlichen Ehrgeiz und die Erfolge des 18-jährigen Denis Sittel. Die Geschäftsführerin der Stadtwerke Blankenburg hatte den Wienröder gemeinsam mit dessen Ortsbürgermeister Ulf Voigt im Kundenzentrum des städtischen Energieversorgers empfangen, um ihm einen Scheck über 500 Euro zu übergeben.

Den Antrag auf eine einmalige Unterstützung hatte Ulf Voigt gestellt und dabei stolz auf die Erfolge des jungen Mannes in den Jahren 2009 bis 2011 verwiesen, darunter mehrere Deutsche Meister- und zwei Weltmeistertitel.

Denis Sittel, der seit September 2007 als Ruderer an der Sportschule in Halle trainiert, berichtete, dass er erst vor ein paar Jahren überhaupt auf diesen Sport aufmerksam gemacht wurde. Als er in der 6. Klasse des Gymnasiums Am Thie die Schulbank drückte, tauchten eines Tages Ruderer in der Schule auf und suchten als Nachwuchs vor allem besonders große und kräftige Jungen. Auch Sittel, der ihren Vorstellungen entsprach, wurde angesprochen. Der damals 13-jährige war zu dem Zeitpunkt Mitglied der SG Stahl Blankenburg und widmete sich schon einige Jahre dem Kampfsport in der Jiu-Jitsu-Abteilung.

„Bei dem Gespräch mit Landestrainer Klaus Ritter wurde ich neugierig“, erinnerte sich Sittel, „so richtig spannend wurde es dann im Trainingslager in Zschornowitz, wo wir mit dem Rudern vertraut gemacht wurden.“ Auf Anhieb erkannten die Experten sein Talent und stufen ihn mit dem Prädikat „brauchbar“ ein. Ein Jahr später war der junge Harzer nach bestandener Eignungstest bereits Schüler an der Halleser Sportschule.

Doch nicht allein mit guten schulischen Leistungen trumpfte Denis Sittel dort auf, bald zahlte sich sein hartes Training aus und die ersten großen sportlichen Erfolge stellten sich ein. 2009 gab es Gold bei der deutschen Altersklassen-Meisterschaft mit

Dominik Oswald, Mark Kubale und Philipp Burkhard, seinen Team-Kollegen vom Ruderclub Böllberg-Nelson aus Halle, im Doppelvierer. 2010 folgten bei der deutschen Meisterschaft in der Altersklasse U 19 die Bronzemedaille im Einer, Silber im Doppelvierer, verbunden mit der Fahrkarte zur Junioren-Weltmeisterschaft auf der Regattastrecke im tschechischen Racice, wo er mit dem Doppelvierer Gold holte. Auf dem Siegereppchen stand er im Jahr darauf auch bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Eton/Großbritannien.

Der aus Rohrsheim bei Halberstadt stammende Trainer Frank Köhler lobt nicht nur das Talent seines Schützlings, sondern auch dessen Ehrgeiz, Ausdauer und Disziplin. Sittel habe alle Voraussetzungen, die Erfolgsserie seiner Nachwuchsruderer fortzusetzen, ist er überzeugt. Frank Köhler, der nach seiner eigenen erfolgreichen sportlichen Laufbahn als Ruderer zahlreiche junge Athleten trainiert und in den letzten Jahren immer wieder Talente bis in die Weltspitze gebracht hat, ist dem Wienröder ein großes Vorbild.

Im September begann Denis Sittel eine sportgeförderte Lehre zum Industriemechaniker bei den Stadtwerken Halle. In zweieinhalb Jahren möchte er sie abgeschlossen haben vorzeitig. Der junge Wienröder ist ehrgeizig. Gute Leistungen gehören zu seinem Alltag. Das gilt für die berufliche Ausbildung wie für seinen Sport. Woche um Woche sind ausgefüllt mit beidem. Montag, Mittwoch und Freitag beginnt er um 5.45 Uhr mit der Arbeit, die um 15 Uhr endet. Dienstag und Donnerstag wird von 7.30 bis 10 Uhr trainiert, dann bis 14 Uhr gearbeitet und ab 15.30 Uhr steht wieder Training auf dem Plan. Dieses Programm fordert sehr viel Selbstdisziplin.

Wenn er mal einen freien Tag hat, werde auch schon mal ausgeschlafen und einfach in den Tag hineingelebt, sagte der Sportler. Doch eigentlich hält er vom Faulenzen nichts, viel lieber nutzt er die freie Zeit für seine Hobbys, die Jagd, das Angeln und das Motorradfahren.



Gern kommt er nach Hause, wo, wie der junge Mann selbst sagt, ihn „der wichtigste Mensch in meinem Leben“ empfängt: André Sittel. Der alleinerziehende Vater unterstützt seinen Sohn in jeder Hinsicht. Er trägt die Kosten für Unterkunft und Verpflegung am Ausbildungsort sowie für die Trainingsausrüstung und anderes mehr. Und er ist stolz auf die Erfolge seines Jungen.

Denis Sittel erinnert sich gern an den herzlichen Empfang in seinem Heimatort nach seinem Triumph bei den Junioren-Weltmeisterschaften im Doppelzweier in Eton. Als zweifacher Weltmeister wurde er von vielen Menschen willkommen geheißen. Zu den ersten Gratulanten zählte Ortsbürgermeister Ulf Voigt. „Es ist nicht alltäglich, dass ein kleiner Ort wie Wienrode mit seinen etwas mehr als 900 Einwohnern einen zweifachen Junioren-Weltmeister hat“, unterstrich er und freute sich über die damit verbundenen „positiven Schlagzeilen“. Der Ortschaftsrat unterstützte Denis Sittel bisher und will das weiterhin tun, sagte Voigt.

„Ich bin für alles sehr dankbar“, erwiderte der bescheidene junge Mann und versicherte, dass er alle, die an ihn glauben und ihn unterstützen, nicht enttäuschen werde. Für 2012 strebt er einen Platz in der U23 Nationalmannschaft an. Sein großes Ziel heißt aber Olympia 2016. Die Strecke ist ihm schon von der Junioren-Weltmeisterschaft in Eton bekannt. Nun heißt es für ihn, weiter fleißig zu trainieren.



Im Beisein von Ortsbürgermeister Ulf Voigt (links) und Energieberater Steffen Obst überreichte die Geschäftsführerin der Stadtwerke Blankenburg, Evelyn Stolze, den Scheck über 500 Euro an Denis Sittel.



# Harzer Sport trifft Harzer Wirtschaft



## Gewinner auf allen Seiten



3. Februar 2012, 19.30 Uhr: Es erklingt die Olympiahymne. Emotionale Bilder der Olympialäufe von Tatjana Hüfner zur Goldmedaille und Marcel Hacker zu seinem Bronzeplatz erscheinen auf der Leinwand. Damit ist die Talkrunde mit dem Thema „Harzer Sport trifft Harzer Wirtschaft“ eröffnet.

„Gerade im Hinblick auf die diesjährigen Olympischen Spiele in London war es uns wichtig aufzuzeigen, welches sportliche Potential in unserer wunderschönen Harzregion steckt“, so Katina Hacker (All that's sports) neben Claus Wagner (der Weinfuchs) und Thilo Reinsch (Sporttherapeut-Reinsch.de) Organisatorin der Veranstaltung.

Da las sich die Liste der Gesprächspartner von Annekatriin Wagner wie das Who is who des Harzer Sports. Neben den Topathleten aus Blankenburg Tatjana Hüfner (Olympiasiegerin, Weltmeisterin und vierfache Weltcupgesamtsiegerin im Rennrodeln) und Marcel Hacker (Olympiadritter und Weltmeister im Rudereiner) waren Sebastian Knigge (mehrfacher Deutscher Meister im Boxen im Jugendbereich und 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften bei den Männern) und Denis Sittel (Juniorenweltmeister im Rudern) Gäste auf dem Podium. Und das waren noch lange nicht alle sportlichen Talente, die unsere Region hat. „Im Kern geht es uns darum, dass sich sportliche Leistung auch wirtschaftlich auszahlt und

das von Beginn an“, Claus Wagner. Für die Zuhörer, Unternehmer aus dem gesamten Harzgebiet und den verschiedensten Branchen, zeichnete sich schnell ein ganz unterschiedliches Bild ab, wie der Leistungssport finanziert und welcher auch finanzielle Einsatz von Sportlern geleistet wird. Teilweise gehen die Nachwuchsathleten einer festen Beschäftigung nach und erbringen ihre Trainingsleistungen in der übrigen Zeit. Da ist natürlich erkennbar, dass das sehr schnell an Grenzen führt.

Tatjana Hüfner und Marcel Hacker sind in der glücklichen Lage, professionell sportlich arbeiten zu können. Das geht nur durch eine vielschichtige Unterstützung. Sponsoren spielen dabei eine entscheidende Rolle. „Gerade regionale Sponsoren sind dabei wichtig. Die Identifikation mit dem Unternehmen und dessen Produkte entsteht dabei über persönliche Beziehungen“, berichtet Tatjana Hüfner.

Sehr lebhaft konnte darüber Andreas Ebert, Geschäftsführer Stratie Bau GmbH, berichten. Schon in Zeiten, in denen noch nicht daran zu denken war, dass Tatjana einmal die deutsche Rennrodlerin sein wird, unterstützte der Blankenburger Unternehmer sie aus seiner unternehmerischen Verantwortung, und Verbundenheit zur Region heraus. „Es sind Werte wie Ehrgeiz, Zielstrebigkeit und Bodenhaftung, die Tatjana ausmachen und mir persönlich wichtig sind“, so Andreas Ebert.

Annekatriin Wagner konnte mit ihren Talkgästen in entspannt-lockerer Art aufzeigen, wie wertvoll ein Engagement auf allen Seiten ist. Sponsoren profitieren von den guten Leistungen der Sportler und dem damit verbundenen positiven Image. Entscheidend dabei ist eine Win-Win-Situation in wirtschaftlicher Hinsicht für alle Beteiligten. Sport-Sponsoring nimmt heute, gemessen an seinem Budget (4,2 Mrd Euro bereits 2009), die bedeutendste Stellung aller Sponsoringarten ein.

Interessante Gespräche und Kontakte entstanden an diesem Abend und werden in den nächsten Wochen vertieft, um Grundlagen zu schaffen, dass wir als Zuschauer an spannenden und emotionalen Sportmomenten teilhaben können.

Durch eine wunderbare, spontane Aktion eines Unternehmers konnte Sebastian Knigge am Abend mit neuen Boxhandschuhen nach Hause gehen. Am Sport-Sponsoring für unsere Harzer Sportler interessierte Unternehmen können sich gern bei den Veranstaltern melden.

„Unsere nächste spannende Gesprächsrunde mit dem Thema ‚Wir sind Olympia!‘ ist für Ende April geplant“, lädt Thilo Reinsch schon jetzt alle sport- und olympiointeressierten Harzer dazu herzlich ein.

## Denis Sittel



### Sportliche Erfolge

2009 | U 17 Deutscher Meister im Doppelvierer mit Steuermann  
2010 | U 19 Vizemeister bei Deutschen Meisterschaften im Doppelvierer ohne Steuermann  
Bronzemedaille im Einer bei Deutschen Meisterschaften  
Weltmeister im Doppelvierer ohne Steuermann  
2011 | U 19 Deutscher Meister im Doppelzweier  
Deutscher Meister im Doppelvierer  
Weltmeister im Doppelzweier

### Nachwuchssportler 2010

Der Vorstand der Stiftung Sport Region Halle zeichnete den Ruderer Denis Sittel beim Sommerfest 2011 aus. Als Juniorenweltmeister 2010 wurde er „Bester Nachwuchssportler der Region Halle 2010“ – ein Preis, der durch die Stiftung seit 1996 ausgereicht wird und mit 3.000 Euro dotiert ist.

### Juniorsportler 2011

„Ich bin total baff, ich weiß gar nicht, was ich sagen soll“, waren die ersten Worte von Denis Sittel, als er auf der Bühne anlässlich des 19. Sportler-Balles des Landes Sachsen-Anhalt die Ehrung „Juniorsportler des Jahres 2011“ erhielt. Die Laudatio für den zweifachen Junioren-Weltmeister hielt Edda Kaminski. Die Vizepräsidentin Leistungssport des Landessportbundes würdigte vor allem den Kampfgeist und den Fleiß des jungen Skullers, lobte aber auch die gute Nachwuchssichtung des Ruderverbandes Sachsen-Anhalt.

### Silberne Ehrenmedaille

Der Neujahrsempfang 2012 in Blankenburg bot einen würdigen Rahmen für die Ehrung von Nachwuchssportlern. Denis Sittel erhielt die silberne Ehrenmedaille der Stadt. Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Innenmister Holger Stahlknecht gratulierten dem erfolgreichen Ruderer aus Wienrode.

# DRG Dienstleistungs- und Reinigungsgesellschaft mbH

8

*Essen soll schmecken,  
gesund sein und Freude machen*



Seit fast 18 Jahren bietet die DRG-Dienstleistungs- und Reinigungsgesellschaft mbH ihren inzwischen umfangreichen Service im gesamten Harzkreis an. Auf dem Gelände des ehemaligen FEW an der Weinbergstraße, dem Sitz des Unternehmens seit der Gründung, befinden sich die Verwaltung, die Küche, der Speisesaal und die Wäscherei.

Mit der Firmengründung am 1. Juli 1994 wagten der damals 43-jährige ehemalige Mitarbeiter in den Harzer Werken, Klaus Lüderitz, und der sechs Jahre ältere frühere FEW-Angestellte Peter Volmer als seinerzeit Arbeitslose den Sprung in die Selbstständigkeit.

„Mit ein paar Leuten haben wir im Prinzip bei Null begonnen“, erinnert sich Peter Volmer, „doch wir hatten eine Vision, die wir verwirklichen wollten.“ Es habe nicht wenige Skeptiker gegeben, doch die seien schon bald eines Besseren belehrt worden. Denn im Laufe der Jahre konnte die DRG nicht nur ihr Leistungsspektrum erweitern, sondern auch die Zahl ihrer Mitarbeiter steigern.

„Zwar gab es auch in diesem Betrieb seit seinem Bestehen Höhen und Tiefen“, gibt Peter Volmer zu verstehen, „doch insgesamt verlief die Entwicklung positiv.“ Heute beschäftigt er als alleiniger Geschäftsführer 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die DRG hat sich mit dem Hausmeister-Service, der modernen Großküche, dem „Essen auf Rädern“, dem Party-Service sowie der Wäscherei und Heißmangel einen sehr guten Ruf in der Region erworben und kontinuierlich Kunden hinzu gewonnen.

„Wir waren uns irgendwann einig, dass wir das Essen zu den Kunden bringen müssen. Denn viele möchten oder können nicht selbst kochen, wollen aber trotzdem zu Hause oder auf der Arbeitsstelle nicht auf ein schmackhaftes Essen verzichten. Deshalb haben wir unser Hauptaugenmerk auf die Versorgung mit mehreren täglich frisch zubereiteten Gerichten gelegt“, so Peter Volmer. Die Frische der Zutaten sowie die Qualität der Zubereitung spielen von Anfang an eine wesentliche Rolle, denn „Essen soll schmecken, gesund sein und Freude machen“.

Waren es in der Startphase eine Firma (Stratie Blankenburg), eine Kita in Wienrode und eine Fortbildungseinrichtung, die sich versorgen ließen, werden heute rund 500 Kunden im gesamten Harzkreis mit dem „Essen auf Rädern“ beliefert. Zahlreiche Betriebe, Behörden und Privatpersonen nutzen dieses Angebot der DRG. Allein 13 Kindergärten und zwölf Schulen bekommen kindgerechte Schul- und Kindergartenverpflegung. Zunehmend ist die Zahl der Senioren, die von dem Service Gebrauch machen. Zwölf Fahrzeuge sind täglich unterwegs, um 2500 Portionen pünktlich bei den Kunden abzuliefern.

Diese Entwicklung war erst nach umfangreicher Sanierung und Modernisierung der Küchenräume sowie der gesamten Technik möglich. Peter Volmer ist nicht nur stolz auf sein leistungsstarkes Team, sondern auch auf die Einrichtung und Ausstattung seiner Küche, die dem modernsten bundesdeutschen Standard entspricht.

Der Blankenburger setzt auf das Miteinander von regionalen Unternehmen und hebt in dem Zusammenhang die langjäh-

rige stabile Zusammenarbeit zwischen der DRG und den Stadtwerken Blankenburg hervor.

„Bei Interesse an unseren Leistungen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung“, empfiehlt der DRG-Geschäftsführer, „wir informieren Sie gern und beantworten Ihre Fragen.“

## **Essen auf Rädern**

Kunden im Harzkreis können ihr Essen aus einem abwechslungsreichen Speiseplan auswählen und entscheiden, wie oft sie in der Woche essen möchten. Bestellung: Telefon, Fax oder E-Mail.

## **Kantine**

In der Kantine kann ohne vorherige Anmeldung gefrühstückt und Mittag gegessen werden. Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) | Frühstück 8 bis 9.30 Uhr | Mittag 11.45 bis 13.30 Uhr

## **Partyservice**

Der Partyservice bietet warme und kalte Spezialitäten für betriebliche oder private Feiern an.

## **Wäscherei**

Die Wäscherei für private und gewerbliche Kunden. Montag bis Donnerstag 13 bis 15.30 Uhr | Freitag 13 bis 14.30 Uhr



## **DRG Dienstleistungs- und Reinigungsgesellschaft mbH**

Weinbergstraße 23a  
38889 Blankenburg  
Telefon 03944 65087, 03944 65086  
Funk 0162 3658712  
Fax 03944 366999  
E-Mail: info@drg-blankenburger.de  
www.drg-blankenburger.de



# Von der Faszination des Feuers

## Kamine immer beliebter



### Gaskamine bieten viele Vorteile

Ein Kamin ist der Traum vieler Eigenheimbesitzer, doch leider ist der Einbau technisch nicht immer möglich. Entweder ist kein Abzug im Haus vorhanden oder der Schornsteinfegermeister genehmigt den Einbau nicht, weil der Kaminquerschnitt zu klein ist. Die Lösung: ein Gaskamin.

Die Begeisterung, das lodernde Flammenspiel eines Kamins zu beobachten, ist seit Jahren ungebrochen. Immer mehr Interessenten fragen im Handel nach einem Kamin. Der Gaskamin ist dabei allerdings noch ein Geheimtipp. Dabei bietet er viele Vorteile.

So benötigt er im Gegensatz zu einem normalen Kamin mit einer Holzbeheizung nicht unbedingt einen Kaminzug. Ein raumluftunabhängiger Gaskamin wird über ein Edelstahlrohr mit Verbrennungsluftzufuhr versorgt, das gleichzeitig als Rauchgasableitung dient.

Derartige Gaskamine können auch in Häusern mit geregelter Wohnraumbelüftung problemlos betrieben werden. Ist die Abgasführung über das Dach nicht realisierbar, besteht in vielen Bundesländern auch die Möglichkeit, das Abgas vom Kamin direkt durch die Außenwand zu führen.

Auch in Bezug auf die Heizleistung stehen Gaskamine einem normalen Kamin in nichts nach. Sie warten mit einer Heizleistung zwischen 3 und 8 kW auf.

Unterschieden wird hier nur zwischen einem offenen und einem geschlossenen Gaskamin. Ist er geschlossen, erreicht er den gleichen Wirkungsgrad wie ein Holzfeuerkamin.

Die Gaszufuhr geschieht per Knopfdruck. Ein zusätzliches Highlight mancher Gaskamine ist die bedarfsgerechte und individuelle Steuerung. So kann der Gaskamin zum Beispiel bei Bedarf über einen Thermostat angefeuert werden. Auch die Steuerung per Zeitschaltuhr ist möglich.

Und die Kosten? Je nach Gerät bewegen sich die Betriebskosten für einen vierstündigen Kaminabend bei voller Heizleistung bei rund 2 Euro (Stand: 2008, Quelle: Zentralverband Deutscher Schornsteinfeger e. V.). Der gleichlange Betrieb eines Holzkamins kostet ca. 1,65 Euro, Ausgaben für die Holzbeschaffung jedoch nicht eingerechnet.

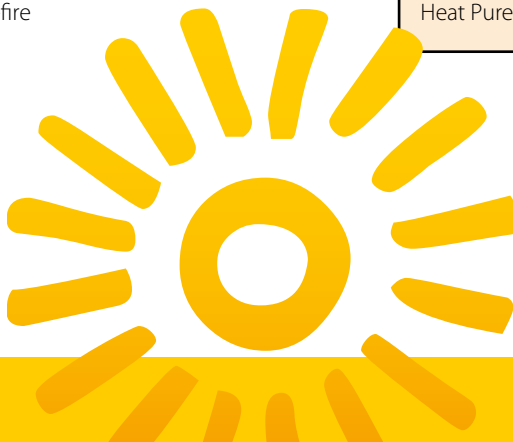
Übrigens: Gaskamine dürfen nicht selbst angeschlossen werden. Das übernehmen autorisierte Fachinstallateure. Fragen Sie deshalb die Experten von der Kamin- und Schornsteinbau Rieder GmbH.

Ein äußerst romantisches Flammenspiel sowie einen vollautomatisch und bedarfsgerecht gesteuerten, sauberen, umweltfreundlichen Betrieb – diese und mehr Vorteile bieten Gaskamine. Fotos: kal-fire

### Kal-fire-Kamine

Kal-fire steht seit Jahrzehnten für Qualität und Innovation. Zu einem guten Produkt gehört auch eine gute Installation. Um dies sicherzustellen, hat Kal-fire seine Händler zu wahren Kennern ausgebildet. Diese Kenner stehen Ihnen fachmännisch Rede und Antwort und garantieren für eine fachgerechte Installation. Die Alleinvertretung für Gaskamine der Fa. Kal-fire in Sachsen-Anhalt hat der Kaminbau Rieder - Wärme für Europa GF in Rieder. In dessen Ausstellungszentrum können interessierte Kunden sich verschiedene Modelle gefeuerter Gaskamine anschauen und bekommen eine entsprechend fachkundige Beratung.

- Dancing Flames 200
- Fairo 140 Tunnel
- Fairo 160
- Fairo 60
- Fairo 90 3-Seitig Front
- Fairo 90 3-Seitig Tunnel
- Fairo 90 Eck links
- Heat Pure 65 3-Seitig



# Der Trink- und Abwasserzweckverband

## Blankenburg und Umgebung



10

### Abrechnungen aufgrund von Baumaßnahmen (Kostenerstattung/Beiträge)

Ende Februar erfolgt die Versendung der Kostenerstattungsbescheide für die Baumaßnahme in Blankenburg, Blumenviertel im Bereich – Harlippenstraße, Rosenweg, Tulpenweg, Nelkenweg, Asterweg, Veilchenweg für SW+NW, zusätzlich im Nelken-, Tulpen – und Rosenweg auch einige für TW sowie im Fliederweg für NW.

Für die Grundstücke der Baumaßnahme in Hüttenrode Friedhofsweg, Gartenstraße, Grimmengasse, Lehnbrunnen und Waldstraße wurden bereits im letzten Jahr die Kostenerstattungsbescheide für die individuellen Hausanschlüsse Schmutzwasser und ggf. Niederschlagswasser versandt.

Derzeit findet die Beitragsermittlung statt. Die Bescheide werden voraussichtlich im März 2012 versandt. Den Bescheiden wird ein Informationsblatt beiliegen, sollten Fragen zu den Bescheiden o.ä. bestehen können Sie sich gern an unsere Mitarbeiterinnen der Beitragsabteilung wenden. Sowohl Anträge, Formulare als auch alle wichtigen Telefonnummern finden Sie auf unserer Internetseite [www.tazv-blankenburg.de](http://www.tazv-blankenburg.de).

### Trinkwasser ist kostbar – Regenwasser ist kostenlos ...?

Dieser Slogan gilt für die Regenwassernutzung im Haushalt nicht uneingeschränkt. Hier einige wichtige Hinweise: Gesammeltes Niederschlagswasser, das im Haushalt oder Betrieb als Brauchwasser (Toilettenspülung, Waschmaschine) verwendet wird, stellt nach seinem Gebrauch Schmutzwasser dar. Die Ableitung und Reinigung von Schmutzwasser muss grundsätzlich über die zentrale Kanalisation und die Kläranlage des TAZV erfolgen.

Dementsprechend ist es ratsam, vor der Installation und Inbetriebnahme mit dem

TAZV Kontakt aufzunehmen, damit das notwendige Genehmigungsverfahren ordnungsgemäß durchgeführt werden kann. Auch bereits installierte Anlagen sind zu melden, damit eine Genehmigung ggf. nachträglich erfolgen kann.

Zur Erfassung des tatsächlichen Schmutzwassers baut der TAZV entgeltlich einen geeigneten Zähler ein, damit eine gerechte Gebührenermittlung für alle Kunden gewährleistet ist.

Auch aus hygienischen Gründen muss bei der Installation besondere Sorgfalt walten. Die Anlage darf nicht in Verbindung stehen mit dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz, um eine Verkei-

mung des Trinkwassers für alle Kunden zu vermeiden.

Lassen Sie sich im Vorfeld durch die technische Abteilung des TAZV in Installations- und Betriebsfragen von Brauchwasseranlagen beraten.



Trink- und Abwasserzweckverband Blankenburg und Umgebung • Westerhäuser Landstraße 13 • 38889 Blankenburg (Harz)

#### Ihre Ansprechpartner im Verband

Zentrale: Tel.: 03944 9011-0  
Fax: 03944 9011-23  
Internet: [www.tazv-blankenburg.de](http://www.tazv-blankenburg.de)  
E-Mail: [info@tazv-blankenburg.de](mailto:info@tazv-blankenburg.de)

#### Sprechzeiten

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
Freitag 9 bis 12 Uhr  
*Entsorgungsfirma Hirsch Tel. 03944 63262*

#### Bereitschaftsdienste:

Abwasser: 03944 9011-33  
Mobiltel.: 0160 7181192  
Trinkwasser: 03944 9011-34  
Mobiltel.: 0171 4127765

# Zahlenrätsel

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25



Sehenswürdigkeit in Blankenburg (Harz). Erbaut im Jahre 1128.



Das Lösungswort bitte an die Stadtwerke Blankenburg GmbH, Börnecker Straße 6 senden. Es gibt folgende Preise zu gewinnen:

- Eintrittskarten mit der Gültigkeit für das Bio-Bad am Thiepark und/oder das Freibad in Derenburg
- 1. Eine **Jahreskarte** (Saisonkarte) für die ganze Badesaison 2012 im Wert von 75,-€
- 2. 10-er Karte für die Badesaison 2012
- 3. 10-er Karte für die Badesaison 2012

Gewinner beim Rätsel in der Ausgabe 04/2011  
Das Lösungswort lautete:  
**SCHNEEFLOCKEN**

- Preise haben gewonnen:
- 1. Preis: Bärbel und Peter Schories, Blankenburg
  - 2. Preis: Anita Gast, Blankenburg
  - 3. Preis: Simone Herbst, Blankenburg

**Die Stadtwerke Blankenburg sagen den Gewinnern herzlichen Glückwunsch.**

## IMPRESSUM

Kundeninformation der Stadtwerke Blankenburg GmbH  
Erscheinen: Vier mal im Jahr • Auflage: 11.870 Exemplare

### Herausgeber

Stadtwerke Blankenburg GmbH • Börnecker Straße 6 • 38889 Blankenburg (Harz)  
Geschäftsführerin: *Dipl. Ing. oec. Evelyn Stolze*  
Telefon: 03944 9001-0 • Telefax: 03944 9001-85  
E-Mail: [technik@sw-blankenburg.de](mailto:technik@sw-blankenburg.de), [kundencenter@sw-blankenburg.de](mailto:kundencenter@sw-blankenburg.de)  
Internet: [www.sw-blankenburg.de](http://www.sw-blankenburg.de)

### Redaktion

*Gerald Eggert* (verantwortlich) • Ernst-Haeckel-Str. 37 • 38820 Halberstadt  
Telefon 03941 25063 • E-Mail: [gerald.eggert@t-online.de](mailto:gerald.eggert@t-online.de)

Fotos: Kal-Fire (Seite 1,2,9) • Marco Schuebel (Seite 2,7) • DRG (Seite 1,8)

### Layout, Druck, Gesamterstellung

KOCH-DRUCK, Halberstadt • Am Sülzegraben 28 • 38820 Halberstadt  
Tel. 03941 6900-0 • Fax 6900-10 • E-Mail: [info@koch-druck.de](mailto:info@koch-druck.de)

### Rechtliche Hinweise

Die Redaktion ist für die Gleichstellung von Mann und Frau. Bei Verwendung der männlichen oder weiblichen Form gilt immer auch die entsprechende andere geschlechtliche Form. Alle Informationen in diesem Journal wurden sorgfältig recherchiert. Sie ersetzen aber nicht spezielle Beratungen und Auskünfte. Redaktion und Herausgeber garantieren nicht für Aktualität, Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Insbesondere haften sie nicht für Schäden, die sich aus der Verwendung oder Nichtverwendung dieser Informationen ergeben. Die reformierte deutsche Rechtschreibung wird in der Form angewendet, die von den deutschsprachigen Nachrichtenagenturen am 16. Dezember 1998 in Frankfurt beschlossen und ab dem 1. August 1999 umgesetzt wurde. Mit Namen gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Kopieren ist ausschließlich zu privatem, nichtkommerziellem Gebrauch gestattet. Die Inhalte dürfen nicht verändert und ohne schriftliche Genehmigung der jeweiligen Rechteinhaber genutzt werden. Dieses gilt auch für die Reproduktion, Speicherung oder Versenden von Inhalten. Es werden Marken und geschäftliche Bezeichnungen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen und die Rechte der Besitzer dieser Marken und Warenzeichen werden anerkannt.

### Leserbriefe

Leserbriefe sind erwünscht. Sie müssen den vollständigen Vor- und Nachnamen, Adresse und Telefonnummer des Absenders enthalten. Die Daten werden vertraulich behandelt und auf Wunsch wieder gelöscht. Der Absender jeglicher Korrespondenz mit der Redaktion ist vollständig verantwortlich für den Inhalt und die darin gegebenen Informationen, einschließlich deren Wahrheitsgehalt und Genauigkeit. Der Abdruck wird nicht garantiert. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bilder und Dokument werden nur zurückgesandt, wenn ein frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

### Kontakt

Zentrale 03944 9001-0  
Telefax 03944 9001-90  
Kundencenter 03944 9001-16  
E-Mail: [kundencenter@sw-blankenburg.de](mailto:kundencenter@sw-blankenburg.de)

Verkaufsabrechnung 03944 9001-32  
Gewerbekunden 03944 9001-41  
Technik 03944 9001-51  
E-Mail: [technik@sw-blankenburg.de](mailto:technik@sw-blankenburg.de)

### Öffnungszeiten

Montag 7.30–16.00 Uhr  
Dienstag 7.30–18.00 Uhr  
Mittwoch 7.30–16.00 Uhr  
Donnerstag 7.30–16.45 Uhr  
Freitag 7.30–12.00 Uhr

### Kassenöffnungszeiten

Montag 8.30–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr  
Dienstag 8.30–12.00 Uhr und 13.00–17.30 Uhr  
Mittwoch 8.30–12.00 Uhr  
Donnerstag 8.30–12.00 Uhr und 13.00–16.30 Uhr  
Freitag 8.30–10.00 Uhr

## Notruf

bei Störungen außerhalb der Dienstzeit

**Strom/Gas 0175 5742710**

### Ihre Ansprechpartner im TAZV

Zentrale 03944 9011-0  
Telefax 03944 9011-23  
Bereitschaftsdienst Abwasser  
03944 9011-33; Mobiltel. 0160 7181192  
Bereitschaftsdienst Trinkwasser  
03944 9011-34; Mobiltel. 0171 4127765  
[www.tazv-blankenburg.de](http://www.tazv-blankenburg.de) • [info@tazv-blankenburg.de](mailto:info@tazv-blankenburg.de)



# Stadtwerke unterstützen den Laufauftakt im Harz

## 16. Blankenburger Regensteinslauf

12



Am Sonntag, 25. März, startet der 16. Blankenburger Regensteinslauf, organisiert von den Leichtathleten des SV Lok Blankenburg 1949. Start für die drei Hauptläufe ist um 10.30 Uhr im Sportforum.

Es werden Strecken für Jedermann zwischen 5,7 km, 10 km und 14,3 km rund um die Burg und Festung Regenstein angeboten. Start und Ziel ist jeweils das Blankenburger Sportforum. Für Kinder und Schüler werden 600 m und 1,3 km angeboten.

Meldungen werden bis zum 20. März 2012 unter 03944 61418 bzw. per E-Mail an [heede@primacon.net](mailto:heede@primacon.net) angenommen. Nachmeldungen sind am 25. März bis 9.30 Uhr im Blankenburger Sportforum zum Aufpreis möglich.

Weitere Informationen gibt es unter: [www.leichtathletik-blankenburger.de](http://www.leichtathletik-blankenburger.de) oder bei Matthias Heede  
Tel. 03944 61418  
E-Mail: [heede@primacon.de](mailto:heede@primacon.de)

Im Jahr 2012 begeht Blankenburg (Harz) das 800-jährige Jubiläum der Stadterwähnung. History 4 You wird auf dem Regenstein und im Stadtgebiet mehrere Aktionen starten. In Vorbereitung des Jubiläums haben die Vereinsmitglieder bereits an zwei Projekten zur Geschichte Blankenburgs gearbeitet. Die DVD mit vielen bisher unveröffentlichten Filmsequenzen und zahlreichen Spielszenen ist seit Mitte Dezember im Handel. Eine Broschüre über die Burgen und Schlösser in Blankenburg (Harz) erscheint im Sommer 2012. History 4 You unterstützt den Festumzug zur 800-Jahr-Feier mit einem Bild aus der Zeit der Ritter, Burgfräulein und Grafen. Wer Lust hat, am 26. August im Mittelalterbild mitzuwirken, sollte sich beim Verein melden. Bei der Beschaffung von Kostümen und Ausrüstung wird gern geholfen. Informationen unter [www.history4you.de](http://www.history4you.de)

Verein zum Jubiläum

800 Jahre Blankenburg

Die Blankenburger und ihre Gäste dürfen sich im Jubiläumsjahr 2012 über eine Vielzahl von Veranstaltungen freuen.

Zu den Höhepunkten zählt die Festwoche zur 1075-Jahr-Feier im Ortsteil Derenburg vom 21. bis 29. Juli mit dem Festumzug am 28. Juli, die MDR-Sommertour 2012, die ihren Abschluss am 14. Juli in Blankenburg (Harz) findet und die Festwoche zur 800-Jahr-Feier in Blankenburg (Harz) selbst vom 17. bis 26. August. Diese wird am 26. August von einem Festumzug gekrönt.

Im Alten E-Werk wird eine Ausstellung vorbereitet, in der auch persönliche Schätze aus der Geschichte der Stadt Blankenburg (Harz) aus Privatbesitz gezeigt werden sollen.

Sollten auch Sie hierfür über interessante Ausstellungsstücke verfügen, wäre es gut, wenn Sie diese für den Zeitraum der Ausstellung zur Verfügung stellen. Ansprechpartner ist der Verein „Brücke e. V.". Bei ihm können ebenso Beiträge für eine zu gestaltende Festzeitung angemeldet werden.

In der nächsten Ausgabe des Journals bekommen Sie, liebe Leser, einen Überblick über die geplanten Jubiläumsveranstaltungen.

### Veranstaltungen in Blankenburg

**11. März** | Abschlusskonzert Basscamp, Kloster Michaelstein

**11. März** | Eröffnungskonzert, Kloster Michaelstein

**21. März** | 7. Forensik-Tagung Harzklinikum, Kurhotel Fürstenhof

**22.–25. März** | Zirkus AEROS – Berlin, Festplatz

**30.–31. März** | Kontrabass-Kaleidoskop, Kloster Michaelstein

**1. April** | Konzert Cembalo und Klavier, Kloster Michaelstein

**5. April** | Offener Drum circle in der Remise, Akademiekonzert Klavier/Cembalo, Kloster Michaelstein

**8. April** | Abschlusskonzert Jazzstreicher  
Konzert zum Ostersonntag mit dem Kammerchor Michaelstein, Solisten und dem Instrumentalensemble Kloster Michaelstein

**6.–8. April** | Wikinger auf dem Regenstein

**21./22. April** | Landesverbandstag und Werbeschau der Philatelisten, Rathaus

**22. April** | Jahrestreffen der internationalen Gemeinschaft der Zisterzienser  
Festgottesdienst um 19 Uhr, Bartholomäuskirche

**24. April** | Telemann Kammerorchester Michaelstein | Wiederaufbaukonzert um 16 Uhr, Großes Schloss

**30. April** | Walpurgisfeier im Stadtgebiet  
**1. Mai** | Frühlingssingen im Kloster Michaelstein

**5. Mai** | Anradeln der Saison, Gottesdienst mit Posaunenchor, kleiner Imbiss, Vorführungen GPS und E-Fahrräder, R 1 Michaelstein, Beginn 11 Uhr

**19. Mai** | Konzert, Kloster Michaelstein

**18.–20.** | Mai Schützenfest Timmenrode

**25.–28. Mai** | Historisches Wochenende Eisenbahnen und Märkte

**28. Mai** | Mühlentag im Stadtgebiet

**25.–27. Mai** | Volleyball-Turnier in Hüttenrode

**27.–29. Mai** | Pfingstspektakel auf dem Regenstein

### DVD zum Stadtjubiläum

„800 Jahre Blankenburg – eine kleine Stadt mit einer großen Geschichte“ ist eine neue betitelt, die anlässlich des Jubiläumsjahres erschienen ist. Autorin und Regisseurin Dagmar Reimann zeichnet die Geschichte der Blütenstadt von den Anfängen im Mittelalter bis zur Situation nach der politischen Wende in ihrem rund 80-minütigen Film detailliert und kenntnisreich nach. Die DVD, produziert von der RFH Film- und Medienproduktions GmbH, ist zum Preis von 15 Euro ab sofort erhältlich in der Blankenburger Tourist-Information und in der Buchhandlung am Tummelplatz, bei real,- in der Lerchenbreite sowie beim Klosterfischer, im Gut Voigtländer und im Schlosshotel sowie in der Buchhandlung Schönherr in Halberstadt.